

Verein zur Förderung der  
Forschungsstelle für Europäisches und  
Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der  
Philipps-Universität zu Marburg e.V.

# Lebensmittelrechts- akademie 2007

vom 10.09.2007 bis 14.09.2007  
vom 22.10.2007 bis 26.10.2007  
vom 19.11.2007 bis 23.11.2007

## Lebensmittelrechtsakademie 2007

Die Lebensmittelbranche gehört zu den größten Wirtschaftszweigen Deutschlands. So haben 2004 etwa 475.000 Unternehmen der Lebensmittelbranche gemeinsam einen geschätzten Umsatz von 667,185 Mrd. € erwirtschaftet. Es waren ca. 3,769 Mio. Bürger in dieser Branche beschäftigt. Die Zahlen für das Gastgewerbe weisen für das Jahr 2004 ebenfalls eine beträchtliche Größenordnung auf: nahezu 1 Mio. Beschäftigte, fast 100.000 Auszubildende, 56,2 Mrd. € Jahresumsatz, nahezu 250.000 gastgewerbliche Betriebe (2003).

Die Ausbildungssituation in Deutschland spiegelt diese Bedeutung bisher allerdings nicht wider. Sowohl Juristen im Fachgebiet Lebens- und Futtermittelrecht als auch entsprechend ausgebildete Techniker oder Naturwissenschaftler sind Mangelware. Abhilfe will der auf Initiative des Verbandes der Backmittel- und Backgrundstoffhersteller e.V. Bonn/Wien und in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg gegründete Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e.V. schaffen.

Zu den Mitgliedern des Vereins zählen neben Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft auch Verbände, Verlage, auf Lebensmittelrecht spezialisierte Rechtsanwaltskanzleien sowie am Lebensmittelrecht interessierte Privatpersonen. Aufgrund dieser Vielfalt ist es dem Verein möglich, bei der Umsetzung seiner Projekte einen ständigen Austausch zwischen den Erfordernissen der Praxis und dem universitären Lehrprogramm zu gewährleisten.

Der Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e.V. bietet aufgrund des letztjährigen Erfolges auch im Herbst 2007 zusammen mit dem Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg eine Akademie zum Lebensmittelrecht an. Die dreiwöchige Fortbildungsveranstaltung soll Studierenden, Berufstätigen in der Lebensmittelbranche und Fachjournalisten die Grundzüge des europäischen und des deutschen Lebens- und Futtermittelrechts nahe bringen. Auch in diesem Jahr konnten als Referenten der Akademie sowohl Vertreter der Lebensmittelwirtschaft und der Wissenschaft, als auch Mitglieder von Verbänden und Rechtsanwälte aus Fachkanzleien gewonnen werden. Diese für Deutschland einmalige Fortbildungsveranstaltung wurde im Herbst 2006 zum ersten Mal mit großem Erfolg in Marburg angeboten. Sie wurde von einer erfreulich hohen Zahl an Teilnehmern besucht, so dass am Abschlussabend 44 Teilnehmer aus Universität und Praxis ihre Zertifikate in Empfang nehmen konnten. Mit Unterstützung verschiedener Firmen war es möglich, sechs Stipendien für die Teilnahme zu vergeben. Die Vergabe solcher Stipendien an Studierende, Doktoranden und Referendare ist auch im Rahmen der Lebensmittelrechtsakademie 2007 geplant.

### Ansprechpartner aus dem Vorstand:

RA Amin Werner, Bonn  
(Erster Vorsitzender)

☎ 02 28 / 96 97 80

☎ 02 28 / 96 97 899

✉ [broecker@backmittelverband.de](mailto:broecker@backmittelverband.de)

### Ansprechpartner aus dem Wissenschaftlichen Beirat:

Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg  
(Leiter des Wissenschaftlichen Beirats)

☎ 0 64 21 / 28 - 2 17 11

☎ 0 64 21 / 28 - 2 31 10

✉ [lebensmittelrecht@staff.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@staff.uni-marburg.de)

## Curriculum

10.09.2007 – 14.09.2007

### A) Rechtsquellen des Lebens- und Futtermittelrechts und ihr Inhalt im Überblick

- I. Das Rechtssystem im Überblick (Völkerrecht; EG-Recht; Nationales Recht; Behördenaufbau; Umgang mit Rechtsvorschriften und Rechtssätzen, insbesondere Auslegungsregeln)
- II. Die Rechtsquellen im Einzelnen
  1. Codex Alimentarius
  2. Europarecht
    - EG-Verordnungen und Richtlinien
    - Freiheit des Warenverkehrs
  3. Deutsches Recht
    - Allgemeine Grundsätze, LFGB
    - Verordnungen aufgrund des LFGB, horizontale Vorschriften
  4. Untergesetzliche Regelungen
    - Öffentliche Hand (Empfehlungen, Stellungnahmen, AVV)
    - Private Institutionen (CEN, BLL-Richtlinien, DIN-Normen)

### B) Anforderungen an die Herstellung und das Inverkehrbringen von Lebens- und Futtermitteln

- I. Abgrenzung zu anderen Regelungsbereichen
  - Definition Lebensmittel
  - Lebensmittel in Abgrenzung zu Arzneimitteln, Futtermitteln, Kosmetika, Medizinprodukten etc.
- II. Anforderungen an die Herstellung (Teil 1)
  1. Allgemeine Regelungen
    - Verbote der §§ 5 ff. LFGB, allgemeine Pflichten (z.B. Gentechnik, Kennzeichnung für Bioprodukte)
    - Erlaubnisse
    - Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement, Zertifizierung
  2. Lebensmittelhygienerecht

22.10.2007 – 26.10.2007

- II. Anforderungen an die Herstellung (Teil 2)
3. Übersicht der vertikalen Vorschriften
  - am Beispiel von ausgewählten Lebensmittelgruppen
- III. Anforderungen an das Inverkehrbringen
  - Begriff des Inverkehrbringens
  - Verkehrsfähigkeit von Lebensmitteln
  - Kennzeichnung (Inhaltsstoffe, Haltbarkeit etc.)
  - Verbot irreführender Angaben, § 11 und 12 LFGB
  - gewerberechtliche Erlaubnisse
- IV. Überwachung der Anforderungen
  - Zuständigkeiten, Aufgaben, Maßnahmen
  - Sanktionsmöglichkeiten, Rechtsschutz

### C) Der Vertrieb von Lebens- und Futtermitteln

- Beteiligte in der Vertriebskette
- Einkaufs- und Verkaufsbeziehungen
- Ansprüche bei mangelhafter Lieferung, Rügeobliegenheiten, AGB
- Import/Export

# Curriculum

---

19.11.2007 – 23.11.2007

## D) Die Haftung für fehlerhafte Lebens- und Futtermittelprodukte

- Vertragliche Haftung
- Deliktsrecht (Produzentenhaftung, insbes. Verkehrs- und Organisationspflichten)
- Produkthaftungsrecht
- Versicherung der Risiken aus fehlerhaften Produkten

## E) Werbe- und Wettbewerbsrecht für Lebens- und Futtermittel

- Besonderheiten des Lebens- und Futtermittelrechts (z.B. Irreführungsverbot, § 11 LFGB; krankheitsbezogene Werbung, § 12 LFGB)
- UWG (materielles Wettbewerbsrecht)
- Wettbewerbsverfahrensrecht
- Rechtsschutz, einschl. gewerblicher Rechtsschutz
- Health Claims

## F) Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

- I. Strafrecht
  - Allgemeine Voraussetzungen
  - Lebensmittelrechtlich relevante Straftaten und Probleme des Kernstrafrechts
  - Grundzüge des Strafverfahrensrechts
- II. Ordnungswidrigkeiten
  - Besondere Vorschriften im Lebensmittelrecht
  - Grundzüge des Ordnungswidrigkeitenverfahrens

Summe: 75 Std., dazu 12 x je 2 Stunden Übungen am Nachmittag  
Aufteilung: 12 Tage mit je 8 Zeitstunden in drei Wochen  
3 Klausuren

## Referenten

Prof. Dr. Ralph Backhaus (Philipps-Universität Marburg)  
Prof. Dr. Monika Böhm (Philipps-Universität Marburg)  
RA Thomas Bruggmann (Hohmann & Partner Rechtsanwälte, Bidingen)  
RA Dr. Danja Domeier (NOERR STIEFENHOFER LUTZ, München)  
Annette Ebeling (Unifine Food & Bake Ingredients GmbH, Darmstadt)  
Prof. Dr. Georg Freund (Philipps-Universität Marburg)  
RA Dr. Markus Grube (Kanzlei Krell & Weyland, Gummersbach)  
Dr. Dirk Hisserich (BakeMark Deutschland GmbH, Bremen)  
RA Werner Koch (Geschäftsführer des Bundesverbandes der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie e. V., Bonn)  
RA Florian Meyer (GRAEFE Rechtsanwälte, München)  
RA Joachim Sachs (Kanzlei Sachs, Hamburg)  
Dr. Julie Strube LL.M.  
Dr. Hasan Taschan (Hessisches Landeslabor)  
Prof. Dr. Wolfgang Voit (Philipps-Universität Marburg)  
RA Dr. Andreas Wehlau (Rechtsanwälte Gleiss Lutz, München)  
RA Amin Werner (Geschäftsführer des Verbandes der Backmittel- und Backgrundstoffhersteller e.V., Bonn)  
RA Gerd Weyland (Kanzlei Krell & Weyland, Gummersbach)  
Dr. med. vet. Wolfgang von Wiese (Leiter des Instituts für Qualitäts-, Hygienemanagement & Lebensmittelrecht, Bad Oeynhausen)

Änderungen vorbehalten

# Lebensmittelrechtsakademie 2007

---

## Teilnehmerkreis

Die Akademie zum Lebensmittelrecht 2007 richtet sich sowohl an Berufstätige in der Lebensmittelbranche als auch an Studierende der Rechts-, Agrar- und Ernährungswissenschaften sowie an Studierende anderer Fachbereiche (z.B. Chemie, Biologie, Lebensmitteltechnologie und -chemie, Veterinärmedizin) und Fachjournalisten.

## Termine

10.09.2007 bis 14.09.2007

22.10.2007 bis 26.10.2007

19.11.2007 bis 23.11.2007

## Ort

Die Veranstaltung findet in Marburg statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

## Anmeldung

Für die Anmeldung zur Lebensmittelrechtsakademie 2007 benutzen Sie bitte das auf der nächsten Seite abgedruckte Formular. Dieses finden Sie auch auf unserer Homepage. Anmeldeschluss ist der **10.08.2007**.

## Kosten

Die Kosten für die Akademie betragen für Berufstätige €2000,- (zzgl. ges. MwSt.), bei Buchung von nur einer Woche €1000,- (zzgl. ges. MwSt.). Für Bedienstete des Öffentlichen Dienstes sowie für Arbeitslose betragen die Kosten für den dreiwöchigen Kurs €1000,- (zzgl. ges. MwSt.). Studierende, Promotionsstudenten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Doktoranden und Referendare können gegen eine Gebühr von €200,- (zzgl. ges. MwSt.), bei Buchung von nur einer Woche gegen eine Gebühr von €100,- (zzgl. ges. MwSt.) an der Akademie teilnehmen. In den Teilnahmekosten sind die Unterlagen zur Akademie eingeschlossen. Sie sind nach Rechnungserhalt zu zahlen. Mitglieder des Vereins zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e.V. erhalten einen Rabatt in Höhe der Hälfte des Mitgliedsbeitrages.

## Stornierungsbedingungen

Veranstaltungsvorbereitung und -organisation sind arbeits- und kostenintensiv. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Ihren Absagen Bearbeitungsgebühren berechnen müssen: Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir für Berufstätige €150,-, für Studierende €50,-, bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir die halbe Gebühr. Spätere Absagen berechnen wir mit der vollen Gebühr (jeweils zzgl. ges. MwSt.), wenn nicht ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

## Zimmerreservierungen

Diesbezügliche Angebote finden Sie unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de).

---

Rückantwort per Post an:  
Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Universitätsstraße 6  
35032 Marburg

Rückantwort per Fax an:  
Fax: 0 64 21 / 28 – 23 110

# Anmeldung

---

## Zur Lebensmittelrechtsakademie 2007

Rückantwort per Post an:  
Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Universitätsstraße 6  
35032 Marburg

Per Fax an: **0 64 21 / 28 – 23 110**

Absender:

---

Name, Vorname

---

Firma/ Institution

---

Abteilung

---

Fachbereich

---

Straße, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-mail

## Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e.V.

c/o RA Amin Werner  
Verband der Backmittel- und Backgrundstoffhersteller e.V.  
Geschäftsbereich Deutschland  
Markt 9  
53111 Bonn  
Tel.0228-9697810  
Fax: 0228-9697899  
email: [broecker@backmittelverband.de](mailto:broecker@backmittelverband.de)